

FASTENOPFERPROGRAMM

Senegal | Landesprogramm



Ernährungssicherung und Schuldenabbau

Situation im Land

Im Gegensatz zu vielen anderen afrikanischen Ländern, hat Senegal noch nie einen landesweiten Bürgerkrieg oder Staatsstreich erlebt. Doch das Bild der Stabilität wird von dem schon bald 30-jährigen Konflikt in Casamance getrübt.

Ein Drittel der Senegalesinnen und Senegalesen sind mangelernährt. Um die Ernährung zu sichern, werden Unmengen an Nahrungsmitteln importiert. Die eigene Landwirtschaftsproduktion ist in den letzten Jahren zurückgegangen. Sie sieht sich mit verschiedenen Problemen konfrontiert, insbesondere dem Klimawandel und der Wüstenbildung. Dies führt zu Wasserknappheit und Umweltverschmutzung vor allem im Tal des Flusses Senegal.

Senegal ist mit einem Anteil von über 90 Prozent Muslimen ein muslimisch geprägtes Land. Nur fünf bis sechs Prozent der Bevölkerung bekennen sich zum Katholizismus. Das Zusammenleben zwischen den Religionen hat bis vor kurzem sehr gut funktioniert. Dies könnte sich jedoch durch das Auftreten von fundamentalistischen islamistischen Gruppierungen ändern.

Bisherige Tätigkeiten

Das Engagement von Fastenopfer im Senegal geht in die 1970er Jahre zurück. Zu Beginn wurden hauptsächlich pastorale Projekte unterstützt. In den 90er Jahren fand eine Verschiebung weg von Seelsorge hin zu Entwicklungsprojekten statt, welche die Eigeninitiative der beteiligten Menschen stärken. Seit 2005 fokussiert das Landesprogramm auf die Sicherung der Ernährung. Während der Knappheitsperiode zwischen den Ernten, in der die Getreidespeicher leer sind, haben die Menschen nicht genug zu essen und sie müssen sich verschulden.

Ziele

Das Landesprogramm 2011-2016 setzt sich zum Ziel, die Knappheitsperiode zu verkürzen und die Bevölkerung von den Schulden zu befreien. Dazu werden Solidaritätskassen gegründet und Gemeinschaftsfelder angelegt. Zudem helfen Vereinbarungen in den Dörfern, die Ausgaben bei den üppigen traditionellen Zeremonien (Heirat, Taufe) unter Kontrolle zu bringen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei den Menschenrechten. Die Menschen werden über ihre Rechte informiert und können sie einfordern. Das Ziel ist, dass alle von den sozialen Dienstleistungen des Staates profitieren können.

Zielgruppen

Das Landesprogramm arbeitet mit benachteiligten Senegalesinnen und Senegalesen zusammen, welche in ländlichen und vorstädtischen Regionen leben.

Regionen

Fastenopfer engagiert sich in verschiedenen Regionen an der Küste und innerhalb des Landes. Die Regionen reichen vom Süden mit einem Tropenklima bis zum Norden mit einem wüstenähnlichen Klima. Konkret arbeiten die Partnerorganisationen mit neun ländlichen Gemeinden, 31 städtischen Quartieren, 652 Dörfern und 53 lokalen Fischergemeinschaften zusammen.

Partnerorganisationen

Fastenopfer arbeitet mit zwölf lokalen Organisationen zusammen. Ein grosser Teil der Partnerorganisationen sind auch Teil von Netzwerken, die Lobbyarbeit auf nationaler oder regionaler Ebene betreiben.

Budget pro Jahr (2011)

490'000 Franken

Begleitung und Koordination

Die Begleitung der Partnerorganisationen im Senegal wird durch das Büro ECOLINK durchgeführt, während die strategische Ausrichtung des Programms zusammen mit dem Programmverantwortlichen in Luzern festgelegt wird.

Programmverantwortung

François Mercier

Programmkoordination

Souleymane Bassoum



Der Kampf um Wasser und fruchtbares Land am Fluss Senegal hat sich verschärft

**Landesinformation
Senegal**

Fläche	196'722 km ²	CH: 41'285 km ²
Bevölkerung	12.211 Millionen	CH: 7.7 Millionen
Hauptstadt	Dakar	
Staatsform	Präsidentiale Republik	
Sprachen	Französisch; Wolof, Mande-Sprachen: Bambara, Sarakolé u.a.; Serer, Diola; Malinké, Peul; Ful	
Religionen	94% Muslime (Sunniten), 4% Christen (v.a. Katholiken), 2% indigene Religionen	
Ethnische Gruppen	36% Wolof, 23% Peul und Tukulör, 15% Serer, 6% Diola, 4% Mandingo, 2% Lébous, Sarakolé, Malinké u.a.; Mauren	
BNE pro Kopf	980 US-\$	CH: 55'510 US-\$
Alphabetisierung	41.8%	CH: 99.6%
Kindersterblichkeit	10.8%	CH: 0.5%
Lebenserwartung	♀ 61 Jahre ♂ 58 Jahre	CH: ♀ 83 Jahre ♂ 78 Jahre

Quelle: Fischer Weltalmanach 2011

